

Übersicht über Mentorenprojekt am Gymnasium Gerresheim

Was bedeutet Mentorenprojekt?

- Eltern unterstützen ehrenamtlich einen Schüler aus einer Zuwandererfamilie und dessen Eltern, solange diese anfangs kaum Deutsch sprechen
- Mentor ist Kulturvermittler, Bildungs- und Integrationshelfer für je eine Zuwandererfamilie

Wer kann Mentor werden und welche Rahmenbedingungen gibt es?

- deutschsprachige, sozial engagierte Eltern, deren eigenes Kind unproblematisch ist
- Mentoren unterstützen Zuwandererfamilien etwa eine Stunde pro Woche
- Mentoren legen der Schulleitung zur Absicherung für sich und für die Schulleitung ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vor (kostenlos zu beantragen/wird erklärt)

Beispiele, wie Mentoren Schüler und Eltern aus Zuwandererfamilien konkret unterstützen

- Vermittlung schulischer Informationen in einfachen Worten (u.a. E-Mails, Terminlisten)
- Vermittlung von Sicherheit (Mentor als zuverlässiger Ansprechpartner bei Fragen)
- Motivation der Zuwanderereltern, immer weiter ihre Deutschkenntnisse auszubauen
- Anmeldung des Schülers bei Stadtbücherei und Sicherstellen regelmäßiger Ausleihe
- Vermittlung der von der Schule erwünschten Arbeitshaltung (aktive mündliche Mitarbeit, Zuverlässigkeit bei Hausaufgaben, Tests und Klassenarbeiten vorausschauend vorbereiten)
- Hilfe bei Gliederung und Einübung von Vorträgen, Beratung bei Differenzierungsfächern
- Hilfe f. Beantragung finanzieller Unterstützung bei Anspruch (BuT-Leistungen, Förderverein)
- Vermittlung der Kultur und Werte, die für Integration maßgeblich sind
- Hilfe durch soziales Netzwerk der Mentoren (u.a. Bekanntmachen, Praktikumsstellen)

Nutzen des Mentorenprojektes

- Einbringung des individuellen Schülerpotentials für bestmöglichen Schulabschluss
- beschleunigte Integration von Schülern und Eltern aus Zuwandererfamilien in Klassen- und Schulgemeinschaft, weil erwünschte Arbeitshaltung und Kontakte vermittelt werden
- Zuwandererfamilien lernen schneller Deutsch (regelmäßige Sprechanelässe mit Mentor)
- Zuwandererfamilien finden sich in unserer Kultur schneller zurecht und bringen ihr Potential in unsere Gesellschaft ein

Chance für Mentoren: aktiver eigener Beitrag zur Integration einer Zuwandererfamilie

- Mentoren geben persönlichen Erfahrungsschatz weiter bzgl. Kultur und Bildungssystem
- Mentoren werden durch die Kultur der Zuwandererfamilie und ihre Dankbarkeit bereichert

Aufgaben der Projektleitung

- Einweisung der potentiellen Mentoren in Möglichkeiten der Unterstützung
- Vermittlung der Mentoren an Zuwandererfamilien (Kind ist bei Vermittlung Viertklässler)
- Einweisung der Zuwandererfamilien in das Mentorenprojekt (Mitwirkungspflicht)
- individuelle Beratung und Unterstützung für die Mentoren und Koordinatoren, regelmäßiger Austausch

Wenn Sie Interesse haben, selbst Mentor oder Mentorin zu werden, melden Sie sich bitte gerne direkt bei Dorothee Kettner, Leiterin des Mentorenprojektes, Grundschullehrerin,
E-Mail: mentformigra@gmail.com Tel.: 0157-88757292

Vermittlung der potentiellen Mentoren an die Zuwandererfamilien: November 2018